



Deutsches  
Rotes  
Kreuz

# Jahresbericht 2010



Henry Dunant (08. Mai 1828 – 30. Oktober 1910)

**Ortsverein Alsdorf  
Geranienweg 2a  
52477 Alsdorf**

## 01. Inhaltsverzeichnis

01.	Inhaltsverzeichnis	Seite 02
02.	Impressum	Seite 02
03.	Grußwort	Seite 03
04.	Grundsätze des Deutschen Roten Kreuzes	Seite 04
05.	Leitsatz des Deutschen Roten Kreuzes	Seite 05
06.	Ehrungen für langjährige Mitgliedschaft	Seite 06
07.	Ehrungen der Blutspender	Seite 07
08.	Ehrungen der Blutspenderhelfer	Seite 07
09.	Der Ortsverein Alsdorf – Gebiet, Struktur, Organe	Seite 08
10.	Vorstand	Seite 09
11.	Kompetenzteam	Seite 09
12.	Ehrenamt und Qualität	Seite 10
12.	Bericht der Bereitschaftsleitung	Seite 11
13.	Schlusswort	Seite 15

## 02. Impressum

Herausgeber:	Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Alsdorf
Adresse:	Geranienweg 2a 52477 Alsdorf
Kontakte:	Telefon: +49 (0)2404 8360 Telefax: +49 (0)2404 912257 E-Mail: <a href="mailto:Alsdorf@DRK-Regio-Aachen.de">Alsdorf@DRK-Regio-Aachen.de</a> Internet: <a href="http://www.Alsdorf.DRK-Regio-Aachen.de">www.Alsdorf.DRK-Regio-Aachen.de</a>
Vorsitzender:	Alfred Sonders
stv. Vorsitzende:	Bernd Mortimer und Ingo Kohnen
Bereitschaftsleiterin:	Ellen Hansen
Rechte und Copyright:	© 2010 DRK Ortsverein Alsdorf

### 03. Grußwort

Sehr geehrte Mitglieder der Bereitschaft Alsdorf  
Liebe Freundinnen und Freunde des Deutschen Roten Kreuzes

Rückblickend auf das Jahr 2010 dürfen wir erneut feststellen, welch vielseitiges Aufgabenspektrum von unseren Aktiven bewältigt wurden. Die Bedeutung des freiwilligen, persönlichen Engagements kommt in den interessanten Jahresberichten unserer Bereitschaft klar zum Ausdruck. Das täglich erkennbare, motivierte Zusammenwirken Gleichgesinnter, innerhalb unserer Organisation, im Dienste der guten Sache verdient hohe Anerkennung.

Allen Mitgliedern möchten wir auf diesem Wege für Ihren positiven Einfallsreichtum, wertvolle Anregungen, fruchtbare Diskussionen, jegliche konstruktive Kritik, vor allem aber auch für ihre unermüdliche Einsatzbereitschaft sehr herzlich danken.

Bitte richten Sie unseren Dank auch an Ihre Familien & Lebensgefährten aus, die Ihren unermüdlichen und zeitintensiven Einsatz überhaupt erst möglich gemacht haben.

gez.

gez.

Alfred Sonders  
- Vorsitzender -

Ellen Hansen  
- Bereitschaftsleiterin -

## 04. Die Grundsätze des Rotkreuz- und Rothalbmondbewegung

### **Menschlichkeit** – Wir dienen Menschen. Aber keinem System.

Aus dem Wunsch heraus entstanden, die Verwundeten auf den Schlachtfeldern unterschiedslos zu betreuen, bemüht sich die Internationale Bewegung von Rotkreuz und Roten Halbmond auf nationaler und internationaler Ebene, das Leben und die Gesundheit von Menschen zu schützen, menschliches Leiden unter allen Umständen zu verhüten oder zumindest zu lindern, sowie die Ehrfurcht vor dem Menschen hochzuhalten. Es fördert gegenseitiges Verständnis, Freundschaft, Zusammenarbeit und einen dauerhaften Frieden unter allen Völkern. Helfen ist ein Beitrag zum Frieden. Menschlichkeit ist der oberste Grundsatz unserer Bewegung. Dieser Grundsatz prägt unsere Einstellung zum Leben zur Welt.

### **Unparteilichkeit** – Wir versorgen das Opfer. Aber genauso den Täter.

Die Rotkreuz- Rothalbmondbewegung hilft den Menschen einzig nach dem Maß der Not, fragt nicht nach der Schuld und gibt der Hilfe für die dringendsten Fälle den Vorrang. Wir leisten Hilfe, ohne einen Unterschied zwischen Staatsangehörigkeit, Rasse, Religion, sozialer Stellung und politischer Zugehörigkeit zu machen.

### **Neutralität** – Wir ergreifen die Initiative. Aber niemals Partei.

Jeder Mensch muss sich uneingeschränkt und voller Vertrauen an das Rote Kreuz wenden können. Es steht als Symbol der Menschlichkeit und der Hilfe über allen Parteien. Um sich das Vertrauen aller zu bewahren, enthält sich die Rotkreuz- und Rothalbmondbewegung deshalb strikt der Teilnahme an Feindseligkeiten wie auch, zu jeder Zeit, an politischen, rassischen, religiösen, ideologischen und weltanschaulichen Auseinandersetzungen.

### **Unabhängigkeit** – Wir gehorchen der Not. Aber nicht dem König.

Die Rotkreuz- und Rothalbmondbewegung ist unabhängig. Obwohl die nationalen Gesellschaften den Behörden bei ihrer humanitären Tätigkeit zur Seite stehen und den jeweiligen Landesgesetzen unterworfen sind, bewahren sich dennoch ihre Eigenständigkeit, die ihnen gestattet, jederzeit nach den Grundsätzen der Bewegung zu handeln, und stellen die menschlichen Grundsätze der Bewegung über die Zwänge der Macht.

### **Freiwilligkeit** – Wir arbeiten rund um die Uhr. Aber nie in die eigene Tasche.

Die Rotkreuz- und Rothalbmondbewegung verkörpert freiwillige und uneigennützte Hilfe ohne jedes Gewinnstreben. Überall dort, wo Menschen in Not sind und wo Menschen der Tat gebraucht werden.

### **Einheit** – Wir haben viele Talente. Aber nur eine Idee.

In einem Land gibt es nur eine Nationale Rotkreuz- oder Rothalbmondbewegung. Sie erstreckt ihre humanitäre Tätigkeit über das gesamte Gebiet. Sie steht allen offen, die im Sinne Henry Dunants ihren Beitrag für mehr Menschlichkeit leisten wollen, jeder an dem Platz, den er am besten ausfüllt.

### **Universalität** – Wir achten Nationen. Aber keine Grenzen.

Die internationale Bewegung vom Roten Kreuz und Roten Halbmond ist eine weltumfassende Institution, in der alle Nationalen Gesellschaften gleiche Rechte und Pflichten haben und sich verpflichten, einander zu helfen.

## **05. Leitsatz des Deutschen Roten Kreuzes**

Wir vom Roten Kreuz Alsdorf sind Teil einer weltweiten Gemeinschaft von Menschen in der internationalen Rotkreuz- und Rothalbmondbewegung, die Opfern von Konflikten und Katastrophen, sowie anderen hilfsbedürftigen Menschen unterschiedslos Hilfe gewährt, allein nach dem Maß ihrer Not.

Im Zeichen der Menschlichkeit setzen wir uns für das Leben, die Gesundheit, das Wohlergehen, den Schutz, das friedliche Zusammenleben und die Würde aller Menschen ein.

---

## **06. Ehrungen für langjährige Mitgliedschaft**

Im Zeitraum dieses Tätigkeitsberichtes wurden folgende ehrenamtlich tätige Personen für ihr jahrelanges Engagement für unseren Ortsverein und das Rote Kreuz geehrt.

### **05 Jahre**

Bianca Dohmen  
Philipp Grzybowski  
Dieter Schmidt  
Veronika Schmidt  
Sascha Schnell  
Jennifer Schnell

### **10 Jahre**

Andreas Eichler  
Michel Engels

### **25 Jahre**

Lambertine Schaaf

### **50 Jahre**

Ingo Kohnen  
Thomas Meurers

### **60 Jahre**

Anni Becker

Allen Geehrten dankt der Ortsverein Alsdorf des Deutschen Roten Kreuzes für ihre aktive Mitarbeit sowie ihre treue Verbundenheit.

---

## **07. Ehrungen der Blutspender**

Mit Abschluss des Geschäftsjahres 2010 wurden folgende Blutspender geehrt:

<b>025 Blutspenden</b>	Anton Kreiten Irmgard Willems
<b>050 Blutspenden</b>	Ursula Bittner Manfred Rux
<b>075 Blutspenden</b>	Dieter Hampe
<b>100 Blutspenden</b>	Hannelore Klinkenberg Wolfgang Walther
<b>125 Blutspenden</b>	Karl-Heinz Heinen

Allen Geehrten dankt der Ortsverein Alsdorf des Deutschen Roten Kreuzes für ihre treue Verbundenheit.

## **08. Ehrungen verdiente Blutspenderhelfer**

Mit Abschluss des Geschäftsjahres 2010 wurden folgende verdiente Blutspenderhelfer mit der Verdienstnadel des DRK Blutspendedienst West ausgezeichnet:

Becker, Anni  
Eichler, Andreas  
Engels, Michel  
Salbach, Frank  
Spiertz, Claudia  
van Aalst, Johann  
van Aalst, Maria

## 09. Der Ortsverein Alsdorf

### Gebiet, Struktur, Organe

Der Ortsverein Alsdorf betreut das Stadtgebiet Alsdorf mit rund 46.000 Einwohnern auf einer Fläche von 31,67 km<sup>2</sup>.

Der Bereitschaft Alsdorf gehörten am 31. Dezember 2010 64 Mitglieder an. Davon waren 09 Mitglieder im Jugendrotkreuz.

Die ehrenamtlich tätigen Mitglieder sind in den Bereichen:

- Aus- / Fort- & Weiterbildung im Betreuungsdienst
- Aus- / Fort- & Weiterbildung im Verpflegungsdienst
- Betreuungsdienst
- Blutspende
- Breitenausbildung
- Ehrenamt und Qualität  
(AK EQ im Landesverband Nordrhein e. V.)
- Einsatzinheit Nord - Module Führung, Betreuung & Verpflegung
- Medizinischer Transportdienst  
(Personalstellung für die DRK Rettungsdienst gGmbH Kreis Aachen)
- Psychosoziale Notfallversorgung
- Rettungsdienstliche Fortbildung
- Sanitätsdienst
- Verpflegungsdienst

tätig.

**10. Der Ortsverein Alsdorf**  
Der Vorstand

Funktion	E-Mail
<b>1. Vorsitzender</b> Alfred Sonders	<a href="mailto:Alfred.Sonders@DRK-Regio-Aachen.de">Alfred.Sonders@DRK-Regio-Aachen.de</a>
<b>2. Vorsitzende</b> Bernd Mortimer	<a href="mailto:Bernd.Mortimer@DRK-Regio-Aachen.de">Bernd.Mortimer@DRK-Regio-Aachen.de</a>
Ingo Kohnen	<a href="mailto:Ingo.Kohnen@DRK-Regio-Aachen.de">Ingo.Kohnen@DRK-Regio-Aachen.de</a>
<b>Kassierer</b> Franz Pluymackers	<a href="mailto:Franz.Pluymackers@DRK-Regio-Aachen.de">Franz.Pluymackers@DRK-Regio-Aachen.de</a>
<b>stv. Kassierer</b> Hans Mahlkuch	<a href="mailto:Alsdorf@DRK-Regio-Aachen.de">Alsdorf@DRK-Regio-Aachen.de</a>
<b>Bereitschaftsleiterin</b> Ellen Hansen	<a href="mailto:Ellen.Hansen@DRK-Regio-Aachen.de">Ellen.Hansen@DRK-Regio-Aachen.de</a>
<b>Leiter Jugendrotkreuz</b> Michel Engels	<a href="mailto:Michel.Engels@DRK-Regio-Aachen.de">Michel.Engels@DRK-Regio-Aachen.de</a>
<b>stv. Leiterin Jugendrotkreuz</b> Andrea Herzog	<a href="mailto:Andrea.Herzog@DRK-Regio-Aachen.de">Andrea.Herzog@DRK-Regio-Aachen.de</a>
<b>Schriftführerin</b> Claudia Spiertz	<a href="mailto:Claudia.Spiertz@DRK-Regio-Aachen.de">Claudia.Spiertz@DRK-Regio-Aachen.de</a>
<b>Beisitzer</b> (Delegierter Kreisversammlung) Uwe Hansen	<a href="mailto:Uwe.Hansen@DRK-Regio-Aachen.de">Uwe.Hansen@DRK-Regio-Aachen.de</a>

**11. Der Ortsverein Alsdorf**  
Das Kompetenzteam

<b>Beauftragter für Betreuungsdienst</b>	Michel Engels
<b>Beauftragter für Sanitätsdienst</b>	Andreas Eichler
<b>Beauftragter für Technik</b>	Lars Hansen
<b>Beauftragter für Verpflegung</b>	Uwe Hansen
<b>Fachberaterin für Blutspende</b>	Claudia Spiertz
<b>Fachberater für Verpflegung</b>	Carsten Herzog

## 12. Ehrenamt und Qualität

Die Mühen haben sich gelohnt:

Als erster Ortsverein im Landesverband Nordrhein e. V. wurde dem DRK Ortsverein Alsdorf jetzt das Zertifikat nach EQ erteilt. Im Rahmen eines zweitägigen Seminars des Landesverbandes wurden Ellen Hansen und Andreas Eichler zu EQ Beauftragten ausgebildet.

### Ziele und Nutzen des EQ für den Ortsverein Alsdorf

Ebenso wie ehrenamtliche Arbeit im Roten Kreuz freiwillig ist, wird mit EQ unserer ehrenamtlichen Bereitschaft ein freiwilliges QM-System angeboten, das auch den Möglichkeiten und Ressourcen ehrenamtlich und freiwillig engagierter Menschen gerecht wird und Freude bei der Umsetzung bereitet.

### Ziele

Zentrales Ziel ist die Einführung und Aufrechterhaltung eines Qualitätsmanagementverfahren oder Bestandteilen von diesem

das zugleich anspruchsvoll und alltagspraktisch ist,  
das uns zur Beschäftigung mit Qualitätssicherung und -entwicklung anregt,  
das die bereits vorhandene Bemühungen um Qualität unterstützt,  
das Transparenz und Vergleichbarkeit schafft,  
unserem Ortsverein, ehrenamtlich und freiwillig Engagierten sowie den Zielgruppen unserer Leistungen, wie Hilfeempfängern, gleichzeitig nutzt.

### Nutzen

Zentraler Nutzen ist das Herstellen von Zufriedenheit aller in unserem Ortsverein an der ehrenamtlichen Arbeit Beteiligten, wie

Antritt des Beweises, das Ehrenamtlichkeit und Professionalität keinen Widerspruch darstellen, sondern zusammengehören  
Erleichterung der Arbeit  
Transparenz  
Öffentlichkeitswirksame Darstellung  
Ständige Verbesserung der Arbeit



## 13. Bericht der Bereitschaftsleitung

### a. Mitglieder- und Ausbildungsstruktur

Zum Jahresende 2010 gehörten zur Bereitschaft Alsdorf 64 aktive Mitglieder, davon 21 Frauen. Die Mitgliederzahl konnte durch die Aufnahme von einigen Neumitgliedern im Vergleich zum Vorjahr gehalten werden.

#### abgeschlossene Helfergrundausbildung **16**

#### abgeschlossene Fach- und Funktionsausbildungen:

- **Betreuungshelfer:** **12**  
davon **8** mit der Zusatzqualifikation Psych. Basiskompetenz  
davon **5** mit der Zusatzqualifikation PSNV  
davon **2** mit der Zusatzqualifikation CISM
- **Sanitäter:** **18**  
davon **4** mit der Zusatzqualifikation Rettungshelfer  
davon **1** mit der Zusatzqualifikation Rettungssanitäter  
davon **1** mit der Zusatzqualifikation Rettungsassistent  
davon **1** mit der Zusatzqualifikation Lehrrettungsassistent
- **Verpflegungshelfer:** **12**  
davon **7** mit der Zusatzqualifikation Feldkoch
- **Technik und Sicherheit – Modul 1** **04**
- **Sprechfunker** **13**
- **MPG Beauftragte** **02**
- **EQ Beauftragte** **02**

#### abgeschlossene Leitungs- und Führungsausbildungen:

- **Bereitschaftsleiter:** **03**
- **Kreisbereitschaftsleiter:** **01**
- **Gruppenführer Betreuung:** **02**
- **Gruppenführer Sanitätsdienst:** **01**
- **Zugführer:** **05**
- **Verbandführer:** **01**

## **b. Einsatzbereite Fahrzeuge**

Dem Ortsverein Alsdorf stehen folgende eigene Fahrzeuge zur Verfügung

- **2 Mannschaftstransportwagen (MTW)**  
VW T4 (9 Sitze)
- **1 Betreuungs LKW**  
Mercedes Benz MB T Vario 814D
- **1 Feldküche**

Zudem stehen dem Ortsverein Alsdorf 3 Fahrzeuge aus Katastrophenschutzbeständen des Bundes zur Verfügung (Betreuungs Sprinter / Betreuungs LKW / Feldkochherd).

Alarmiert werden die Einsatzkräfte per Funkmeldeempfänger und per Group - Alarm über SMS.

## **c. Sanitätsdienste und Verpflegungsdienste**

Einen Teil der ehrenamtlichen Arbeit der Bereitschaftsmitglieder stellen wie auch in den Vorjahren die Sanitätsdienste und Verpflegungsdienste dar.

Es wurden vielseitige Veranstaltungen durch unsere Bereitschaft betreut: Wir möchten Ihnen einen kurzen Überblick geben:

- Betreuung des Karlsfest in Aachen
- Einweihung des ADAC Hangars
- Weihnachtsfeier für Bedürftige der Stadt Alsdorf (am 24.12.2010)
- Verpflegung der Einsatzkräfte bei Unwetter
- Betreuung Camp Merzbrück
- Puplic Viewing
- Blaulichtfest in Alsdorf
- Begleitung verschiedenster Karnevalsumzüge
- Begleitung Umzug Europafest
- St. Martinsumzüge im Stadtgebiet Alsdorf
- Fußballturniere
- etc.

Die Großveranstaltungen wurden in Kooperationen mit den ansässigen Hilfsorganisationen durchgeführt.

Bei der Vielzahl der betreuten Veranstaltungen, die von uns im Jahr 2010 betreut wurden, kam es durch unsere Bereitschaftsmitglieder zu folgenden Hilfeleistungen:

- viele kleinere Hilfeleistungen, wonach die Betroffenen eigenständig den Arzt aufsuchen konnten

#### **d. Aus- / Fort- und Weiterbildung**

Gut ausgebildetes Personal ist in allen Bereichen der Bereitschaftsarbeit, nämlich dem Betreuungs-, dem Verpflegungs- und dem Sanitätsdienst und der Tätigkeit im Rahmen der Einsatzeinheit, ein **Muss**. Um die Helferinnen und Helfer entsprechend zu qualifizieren, wurden vielfältige Aus- / Fort- und Weiterbildungsangebote von Seiten der Ausbilder unseres Ortsvereines – Matthias Kalz, Jürgen Göttgens, Ellen und Uwe Hansen –, durchgeführt.

Auf Ortsvereinsebene wurden durchgeführt:

- 02 Rettungsdienstfortbildung nach § 5(5) RettG NW
- 26 Bereitschaftsabende mit unterschiedlichen Thematiken
- 01 Fachdienstausbildung Verpflegungshelfer
- 02 Grundausbildung Betreuungsdienst
- 01 Fachdienstausbildung Betreuungshelfer
- 03 jährliche Gasunterweisung
- 04 jährliche Hygieneunterweisungen
- 01 Tag der Unterweisungen

Mitglieder unserer Bereitschaft haben an Seminaren im Bereich der Helfergrundausbildung und Führungs- und Leitungsausbildung auf Kreisverbands und Landesverbandsebene teilgenommen.

Mitglieder des Ortsvereines haben erfolgreich an Ausbildungsveranstaltungen des DRK Landesverbandes und weiteren Qualifizierungsmaßnahmen teilgenommen:

- 02 abgeschlossene Ausbildungen zum EQ Beauftragen
- 01 abgeschlossene Ausbildung zur Verbandsführerin
- 01 abgeschlossene Ausbildung zum Rettungshelfer
- 01 abgeschlossene Ausbildung zur Kreisbereitschaftsleiterin
- 01 abgeschlossene Ausbildung zum Bereitschaftsleiter
- 02 abgeschlossene Ausbildungen zum Verpflegungshelfer
- 01 abgeschlossene Ausbildung zum Betreuungshelfer
- 02 abgeschlossene Ausbildungen in PSNV
- 02 Ausbilder Fortbildungsveranstaltungen Betreuung & Verpflegung

#### **e. Blutspendetermine**

Seit der Gründung des Ortsvereins organisiert und führt der Ortsverein Alsdorf Blutspendenaktionen durch. Im Jahr 2010 wurden in Alsdorf 12 Blutspendenaktionen durchgeführt. Für die wie auch in den Jahren zuvor sehr gut durchgeführte Arbeit bedankt sich die Blutspendebeauftragte Ellen Hansen bei Anni Becker und Claudia Spiertz und ihren jeweiligen Teams.

#### **f. Personalgestellung im Rahmen des Konzeptes zur Bewältigung von Großschadenslagen**

Die Mitglieder des Ortsvereines Alsdorf stellen im Rahmen des Konzeptes zur Bewältigung von Rettungsdienstlichen Großschadenslagen Personal für die Führungs- & Betreuungskomponente der Einsatzeinheit Nord.

Im Rahmen der o. g. Einsatzformation wurden 2 Großübungen innerhalb des Kreises Aachen aber auch überregional durchgeführt.

#### **g. Breitenausbildung**

Jede Kette ist nur so stark wie ihr schwächstes Glied. So auch die so genannte Rettungskette. Lebensrettende Maßnahmen, Notruf, Erste Hilfe, Rettungsdienst und Klinik – alle Glieder müssen funktionieren. Eine wichtige Rolle kommt hierbei den drei erstgenannten zu. Bei Ihnen entscheidet es sich, ob z.B. ein Herzinfarkt oder Schlaganfall frühzeitig erkannt und fachgerecht erstversorgt wurde und damit sehr gute Therapiemöglichkeiten zur Verfügung stehen oder nicht. Doch bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes kümmern sich Angehörige, Kollegen oder Freunde um den Patienten. Daher ist es für das Rote Kreuz im Patienteninteresse wichtig, viele Personen so auszubilden, dass sie im Fall der Fälle adäquate Hilfe leisten können.

Im Jahr 2010 wurden

- 6 Lehrgänge „Erste Hilfe Training“, mit insgesamt 51 Teilnehmer und
- 1 Lehrgang „Erste Hilfe am Kind“, mit insgesamt 15 Teilnehmer

durchgeführt.

Ich bedanke mich bei allen für die sehr gut geleistete Arbeit im Jahre 2010.

## 14. Schlusswort

Egal ob in der Bereitschaft, im JRK oder im Vorstand. Wir waren auch im letzten Jahr wieder für die Menschen da, die unsere Hilfe benötigen.

**5.853,50 Stunden**

haben wir ehrenamtlich in unserer Freizeit im „Dienst am Nächsten“ verbracht, dies entspricht einen Durchschnitt von 88 Stunden pro HelferIn bzw. Helfer.

Nur gemeinsam konnten wir das schaffen. Deshalb bedanke ich mich bei allen, die dran mitgearbeitet haben.

Es ist leichter, andere zu begeistern, wenn man selber begeistert ist.

Wir, die Alsdorfer Rotkreuzler, sind ein wichtiges Glied der Kette im Kreisverband Kreis Aachen und darauf sollten wir stolz sein.

Unser Herz erobern die, die mit Idealismus vorangehen. Ich freue mich auch im nächsten Jahr darauf, eine starke Mannschaft zu präsentieren.

Alsdorf, im April 2011

Ellen Hansen  
- Bereitschaftsleiterin -  
DRK OV Alsdorf